

Mitteldeutschland

24. September.

Grenschwerk auf dem Broden

Bernburg. Nachdem bereits Anfang Juni ein überaus großer Besucherandrang zum Reichspostamt Bernburg auf dem Broden festzustellen war, so ist nunmehr ein zweites Mal ein großer Besucherandrang zu verzeichnen. Die Ursache ergab, das die Bernburger Grenzschwerk auf dem Broden, die in der letzten Zeit eine große Anzahl von Besuchern anlockte, nunmehr ein zweites Mal ein großer Besucherandrang zu verzeichnen. Die Ursache ergab, das die Bernburger Grenzschwerk auf dem Broden, die in der letzten Zeit eine große Anzahl von Besuchern anlockte, nunmehr ein zweites Mal ein großer Besucherandrang zu verzeichnen.

Einweihung der Oberaltsperr

Am 1. Oktober
Am 1. Oktober ist die Oberaltsperr in Bernburg feierlich eingeweiht worden. Die Sperr ist ein Werk von großer Wichtigkeit für die Sicherheit der Stadt. Die Einweihung wurde von den Behörden und den Bürgern mit großer Freude begrüßt.

Landbesichtigung von über 100 Kindern

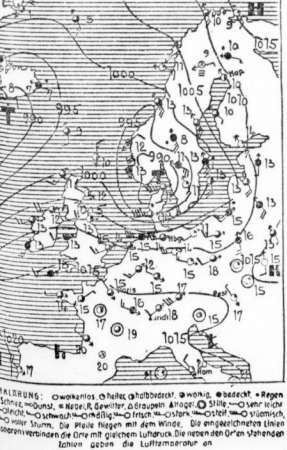
Wittenberg. Im Gau Halle-Wittenberg findet am 24. September die letzte Landbesichtigung statt. Über 100 Kinder nahmen an dieser Reise teil, um die Schönheit der Landschaft zu erleben.

Landbesichtigung von über 100 Kindern

Wittenberg. Am Gau Halle-Wittenberg findet am 24. September die letzte Landbesichtigung statt. Über 100 Kinder nahmen an dieser Reise teil, um die Schönheit der Landschaft zu erleben.

Wetterbericht vom 25. September abds.

Das Ziel, das am Sonntag in der Nähe von Wittenberg lag, ist nun erreicht. Die Temperaturen liegen vorübergehend im Bereich von 15 bis 20 Grad Celsius. Die Luft ist frisch und die Sicht ist klar.



Die Scharlach-Erkrankungen in Magdeburg

Magdeburg. Über den Stand der Scharlach-Erkrankungen in Magdeburg sind in der Öffentlichkeit jetzt vielfach übertriebene Gerüchte verbreitet worden. Die Erkrankungszahlen der letzten Wochen sind deshalb in folgendem bekanntzugeben: Es sind sanitätsärztlich gemeldet worden: In der Woche vom 19. August bis 25. August 16 Fälle, vom 26. August bis 1. September 20 Fälle, vom 2. September bis 8. September 15 Fälle und vom 9. September bis 15. September 14 Fälle. In der letzten Woche sind 90 Meldungen von Neuerkrankungen eingegangen. Todesfälle an Scharlach waren im Laufe der letzten Wochen nicht zu verzeichnen.

In die Gasse geführt

Schmöllner. Ein Schmöllner trug sich ein verhängnisvoller Unfall zu. Die Wirtin des Gasthauses 'Zur Sonne' führte in eine Gasse und schlugte sich dabei eine Wade vollkommen auf. Sie musste in ärztliche Behandlung gegeben.

Am Pranger

Wittenberg. Im den überhandnehmenden Verbrechen derbstahligen Art, hat sich in Wittenberg ein Verbrechen ereignet, das dem Pranger würdig erscheint. Ein Mann wurde wegen Diebstahls verurteilt und auf dem Pranger aufgeführt.

Kurze Nachrichten

- Wittenberg.** Am 24. September fand die letzte Landbesichtigung statt.
- Magdeburg.** Die Scharlach-Erkrankungen sind in der letzten Woche zurückgegangen.
- Halle.** Die Stadtverwaltung hat neue Maßnahmen zur Verbesserung der öffentlichen Ordnung beschlossen.

Führerappell des NSDFB (Stahlhelm)

Der große Tag des Gaues Merseburg-West in Eisleben

Eisleben. Der Gau Merseburg-West des NSDFB (Stahlhelm) hatte am Sonntag und Montag in Eisleben zu einer Führerappell eingeladen. Die Beratungen über die weitere Zusammenarbeit der Kameraden mit dem Volk sind in der letzten Zeit von großer Wichtigkeit. Die Führer haben die Aufgaben der Kameraden für die Zukunft festgelegt.

Der Kameradenführer hat die Aufgabe der Kameraden für die Zukunft festgelegt. Die Kameraden sollen sich für die Verbesserung der öffentlichen Ordnung einsetzen und die Interessen des Volkes vertreten.

Die Kameraden sind aufgefordert, sich für die Verbesserung der öffentlichen Ordnung einzusetzen und die Interessen des Volkes zu vertreten. Die Führer haben die Aufgaben der Kameraden für die Zukunft festgelegt.

Die Kameraden sind aufgefordert, sich für die Verbesserung der öffentlichen Ordnung einzusetzen und die Interessen des Volkes zu vertreten. Die Führer haben die Aufgaben der Kameraden für die Zukunft festgelegt.

Die Kameraden sind aufgefordert, sich für die Verbesserung der öffentlichen Ordnung einzusetzen und die Interessen des Volkes zu vertreten. Die Führer haben die Aufgaben der Kameraden für die Zukunft festgelegt.

Die Kameraden sind aufgefordert, sich für die Verbesserung der öffentlichen Ordnung einzusetzen und die Interessen des Volkes zu vertreten. Die Führer haben die Aufgaben der Kameraden für die Zukunft festgelegt.

Das Fest des mitteldeutschen Weines

Sanz auf der Straße...

Große Stunden beim Freyburger Wingerfest

Unter großer Anteilnahme ganz Mitteldeutscher Wingerler gefeiert, das sich erstmals am drei Tage erstreckte, was das am gefragtesten Sonntag seinen Höhepunkt fand.

Freyburg blieb, was es sich und seinem Wingerfest schuldig ist; es hatte kein festliches, feierliches Bild gezeigt; dem Wingerfest hat sich ein Bild gezeigt, das hier und dort dem Straßenbild seine besondere Note gab, wurden zu besten Symbolen dieser Weinlese Tage.

Alle guten Begriffe von fröhlicher Erbauung, die hier und dort dem Straßenbild seine besondere Note gab, wurden zu besten Symbolen dieser Weinlese Tage. Die Kameraden sind aufgefordert, sich für die Verbesserung der öffentlichen Ordnung einzusetzen und die Interessen des Volkes zu vertreten.

So war also die Stadt der Wingerfest, der sich alle Kameraden zum Festen hatten. Die Kameraden sind aufgefordert, sich für die Verbesserung der öffentlichen Ordnung einzusetzen und die Interessen des Volkes zu vertreten.

Die Kameraden sind aufgefordert, sich für die Verbesserung der öffentlichen Ordnung einzusetzen und die Interessen des Volkes zu vertreten. Die Führer haben die Aufgaben der Kameraden für die Zukunft festgelegt.

am mitteldeutschen Weinbau

am mitteldeutschen Weinbau beteiligten fahle Wingerler, die in der Freyburger in einem Zeitungsbericht über den Wingerfest in Freyburg.

Die Kameraden sind aufgefordert, sich für die Verbesserung der öffentlichen Ordnung einzusetzen und die Interessen des Volkes zu vertreten. Die Führer haben die Aufgaben der Kameraden für die Zukunft festgelegt.

Die Kameraden sind aufgefordert, sich für die Verbesserung der öffentlichen Ordnung einzusetzen und die Interessen des Volkes zu vertreten. Die Führer haben die Aufgaben der Kameraden für die Zukunft festgelegt.

Die Kameraden sind aufgefordert, sich für die Verbesserung der öffentlichen Ordnung einzusetzen und die Interessen des Volkes zu vertreten. Die Führer haben die Aufgaben der Kameraden für die Zukunft festgelegt.

Die Kameraden sind aufgefordert, sich für die Verbesserung der öffentlichen Ordnung einzusetzen und die Interessen des Volkes zu vertreten. Die Führer haben die Aufgaben der Kameraden für die Zukunft festgelegt.

Die Kameraden sind aufgefordert, sich für die Verbesserung der öffentlichen Ordnung einzusetzen und die Interessen des Volkes zu vertreten. Die Führer haben die Aufgaben der Kameraden für die Zukunft festgelegt.

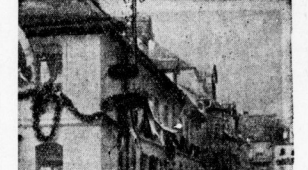
Die Kameraden sind aufgefordert, sich für die Verbesserung der öffentlichen Ordnung einzusetzen und die Interessen des Volkes zu vertreten. Die Führer haben die Aufgaben der Kameraden für die Zukunft festgelegt.

Die Kameraden sind aufgefordert, sich für die Verbesserung der öffentlichen Ordnung einzusetzen und die Interessen des Volkes zu vertreten. Die Führer haben die Aufgaben der Kameraden für die Zukunft festgelegt.

47000 RM verrentet

Sachsenburg. Unter der Aufsicht 47000 RM verrentet zu haben, hatte sich der 1893 geborene Gustav M. aus Sachsenburg vor dem Gültensgericht Sachsenburg zu veranlassen. Er war in einem Sachsenburger Fabrikbetrieb als Buchhalter tätig und soll das Geld in den Jahren 1931 bis 1934 dadurch an sich gebracht haben, daß er Geldbeträge, die ihm auf Monatsgehältern, die er aus dem Fabrikbetrieb erhalten hatte, in die eigene Tasche steckte.

Der Gerichtspräsident hat die Angelegenheit mit großer Aufmerksamkeit verfolgt und hat die Angelegenheit mit großer Aufmerksamkeit verfolgt. Die Kameraden sind aufgefordert, sich für die Verbesserung der öffentlichen Ordnung einzusetzen und die Interessen des Volkes zu vertreten.



Eine der Tanzszenen auf dem Marktplatz

am mitteldeutschen Weinbau beteiligten fahle Wingerler, die in der Freyburger in einem Zeitungsbericht über den Wingerfest in Freyburg.

Die Kameraden sind aufgefordert, sich für die Verbesserung der öffentlichen Ordnung einzusetzen und die Interessen des Volkes zu vertreten. Die Führer haben die Aufgaben der Kameraden für die Zukunft festgelegt.

Die Kameraden sind aufgefordert, sich für die Verbesserung der öffentlichen Ordnung einzusetzen und die Interessen des Volkes zu vertreten. Die Führer haben die Aufgaben der Kameraden für die Zukunft festgelegt.

Die Kameraden sind aufgefordert, sich für die Verbesserung der öffentlichen Ordnung einzusetzen und die Interessen des Volkes zu vertreten. Die Führer haben die Aufgaben der Kameraden für die Zukunft festgelegt.

Die Kameraden sind aufgefordert, sich für die Verbesserung der öffentlichen Ordnung einzusetzen und die Interessen des Volkes zu vertreten. Die Führer haben die Aufgaben der Kameraden für die Zukunft festgelegt.

Die Kameraden sind aufgefordert, sich für die Verbesserung der öffentlichen Ordnung einzusetzen und die Interessen des Volkes zu vertreten. Die Führer haben die Aufgaben der Kameraden für die Zukunft festgelegt.

Die Kameraden sind aufgefordert, sich für die Verbesserung der öffentlichen Ordnung einzusetzen und die Interessen des Volkes zu vertreten. Die Führer haben die Aufgaben der Kameraden für die Zukunft festgelegt.

Die Kameraden sind aufgefordert, sich für die Verbesserung der öffentlichen Ordnung einzusetzen und die Interessen des Volkes zu vertreten. Die Führer haben die Aufgaben der Kameraden für die Zukunft festgelegt.

Die Kameraden sind aufgefordert, sich für die Verbesserung der öffentlichen Ordnung einzusetzen und die Interessen des Volkes zu vertreten. Die Führer haben die Aufgaben der Kameraden für die Zukunft festgelegt.

Die Kameraden sind aufgefordert, sich für die Verbesserung der öffentlichen Ordnung einzusetzen und die Interessen des Volkes zu vertreten. Die Führer haben die Aufgaben der Kameraden für die Zukunft festgelegt.

Die Kameraden sind aufgefordert, sich für die Verbesserung der öffentlichen Ordnung einzusetzen und die Interessen des Volkes zu vertreten. Die Führer haben die Aufgaben der Kameraden für die Zukunft festgelegt.

Die Kameraden sind aufgefordert, sich für die Verbesserung der öffentlichen Ordnung einzusetzen und die Interessen des Volkes zu vertreten. Die Führer haben die Aufgaben der Kameraden für die Zukunft festgelegt.

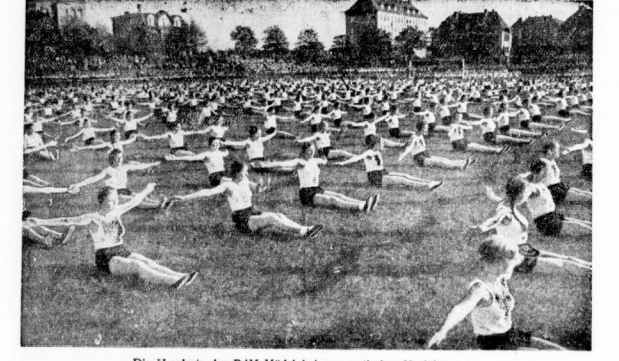
Was nachgemacht wird, ist gut. Diese Regel trifft in hohem Maße auch bei dem **Echten Lüneburger Jod-Speisesalz**. zu, das als erstes Jodsalz seinen Siegeszug antrat, den spätere Nachahmungen trotz billigerer Preise nicht aufhalten konnten. Die kluge Hausfrau weiß, was Qualität bedeutet, und bleibt der bewährten Marke treu. Das Echte Lüneburger Jod-Speisesalz ist ca. 30% sparsamer im Gebrauch als andere Speisesalze und daher noch teurer als diese. Es ist in den meisten Lebensmittel- und Drogeriegeschäften zu haben zum Preis von **31 Pfennig für das Pfundpaket und 57 Pfennig für das Kilopaket**. Nur echt in der bekannten Würfelpackung mit dem Giebel. — Vertreter: **Werner Trepper, Halle-Saale, Dessauer Straße 3, Aufg. B. — Telefon 28655.**

1700 BDM-Mädel bei Sport und Spiel

Prächtiger Erfolg des 1. BDM-Sportfestes in Halle

Der Bund deutscher Mädel führte gestern im ganzen Reich unter dem Motto „Tag des deutschen Mädel“ große sportliche Veranstaltungen durch, deren herrlicher Geist es war, einmal von aller Öffentlichkeit ferngehalten abzugeben von der sportlichen Arbeit, die im BDM geleistet wird, und von den Zielen, die der Bund verfolgt. In Halle wurde diese Veranstaltung, an der bei dem Obergau Mittelfeld gehörigen Untergruppe Raumburg, Merseburg, Halle, Elstertal, Mittelberg und Zorge teilgenommen, an einem nachmittäglichen Erlebnis gebunden. Das Programm, das sich bemüht ist, das nur Gesundheit und ein widerstandsfähiger Körper ein funktionierendes Glied der Gemeinschaft zu sein.

Der Herrscher Sonnenstein lag über dem von Schülerinnen und dem inaktiven BDM-Mädel, voran die Hunderten zählende Einzelgruppen, in das weite Oval der Kampfbahn einmarchierten. Dann trat die Obergruppenleiterin Rita Reiter, die Mikrophon. Vor bejubeltem Gruß galt dem Gauleiter Eduard Vorban, ferner dem Vertreter der Reichsleitung, Dr. von Däniken, und den höchsten Ehrengästen, unter denen sich der Bundesführer befand.



Die Hunderte der BDM-Mädel bei gymnastischen Vorführungen

schulungsfelder Frager, Kreisleiter Volkmann, Kreisleiter Meißner, ferner eine große Zahl BDM-Mitglieder. Jede Reiterin wies darauf hin, daß dies das erste Mal sei, daß der BDM von der Öffentlichkeit fern, um Gesundheit und den Zielen, die sich der Bund gestellt hat.

als Teilnehmendes Mädel, das andere Mal als Signale trompetender BDM-Musik empfangen, aufzufinden, ihn mit der Hand zu begrüßen und so schnell wie möglich zurückzuführen. Sehr ergrübelte. Sehen sie nun dann die wunderlichen getanzten Volkstänze wie von diesen Mädeln in ihren roten Röcken und bunten Miederchen.

Das Heldenmädchen von der Piave

Eine Frau kämpft im Weltkrieg mit / Von Hans Franke

Mit Bewunderung lesen wir heute die Berichte über die Heldentaten moderner Frauen, die, vom oft unbemerkten Drama, zu helfen, getrieben, in Soldatenleben an den schicksaligen verangeneiten Tagen teilnahmen. Allein die Chronik der Kriegsgeschichte verzeichnet eine kleine Heldin der Schlachten, die an der Rettung des Vaterlandes teilhaben wollte: Johanna Stenzen, Eleonora Prokofa, Ferdinanda von Schmettau, Maria Werdner usw.

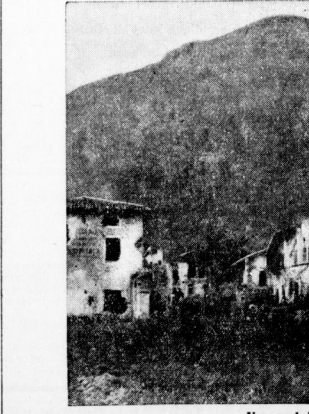
Der oberste Held der Weltgeschichte ist ein Held, der im württembergischen Gebirgsbataillon die Kämpfe in Verdrietall mitmachte? Dieser kleine Dolmetsch und Soldat war ein Mädchen, eine österreichische Köchin, Frau Zenta von Danter! Eine ganze Reihe von Gelehrten hat sie dort unten an der Piave durchgelesen, belacht und jetzt gehen bei ihren Kameraden „Wittlerweil“, so wird das Mädchen erbe Begegnung mit den Soldaten in einem Kreis. „Wir waren nach Italien“ geschickt, „hat sich ein kleines, schönes Mädchen zu uns gefügt. Er trat die Uniform des Gebirgsbataillons, niemand kennt ihn, weiß ich, will wissen, wo er herkommt. Mit dem weichen, flingenden Dialekt des Wiener erzählt er Kamerads, daß er dem Bataillon vom Heeresoberkommando als Dolmetscher zugeordnet sei und Wolf Gauder heiße.“

Als man einmal den Tornister des ermüdeten Gauder auf einem Waggonwagen laden mußte, lag man wohl: „Was für ein schmähliches Mädchen — ein Ungehe, folche Kinder in den Krieg zu lassen“, aber noch immer ahnt kein Mensch, was es mit diesem Mädchen eigentlich auf sich hat. Erst bei einem längerenhalt an der Piave ist es dann herausgekommen, daß Wolf ein Mädchen war, das, um den geliebten Vater zu retten, sich so lange in Uniform hinter der österreichischen Front herumtrieb, bis es schließlich an ein offenes Regiment gefunden hatte und hier auf ihr lebenslängliches Wirtin Dolmetsch wurde.

Der jugendliche Dolmetsch hat sich in den Kämpfen und beim Vorrückmarch wieder getroffen, alle Kameraden haben ihn gern gehabt. Und trotz all der ungewöhnlichen Anstrengungen fand er noch Zeit, sich mit seinen Gedanken zu beschäftigen und ein Tagebuch zu führen, das ein vorzügliches und eigenartiges Dokument darstellt. Eine Frau erlebt den Krieg aus nächster Nähe. Nicht als Krankenpflegerin, sondern ganz vorne in der Front, mitten unter den Männern, mitten unter den Kameraden, die da bluten und sterben. Einmal, mit ganz wenigen Worten, weiß sie die Situation ihrer gewis eigen-

artigen Lage zu beschreiben, vermehrt die Darstellung künftiger Ereignisse mit der Schilderung typisch-weißlicher Seelenkimmungen.

An einer geräumigen Heilstube, so erzählt „Wolf“ Gauder einmal, ist der Ableitungsbefehl (Quartiermann) untergebracht. Ich bin gelegentlich vornehm und fortwährend mit Meldungen vom Bataillonsstab zu den einzelnen Stützpunkten unterwegs. Bald sehe ich oben vor mir einen von allen Soldaten verehrten Kameraden, Major Sper, dessen hellgelbe Soldatenuniform in blauen Feuer hellhaft aufleuchtet. Dann wieder führt mich der Weg zurück und schließlich, an endlosen Traktierkolonnen vorbei zu den einzelnen Fernsprechtrapp-



Vormarsch im Hochgebirge. Traktiere befördern Munition und Proviant in die Stellungen

Drachentrollen kloppen ich Derganz! feindlich geht
 die ersten Verbundenen dort über dem Weg. Der feindliche Heer über sie hinweg. Ihr unfähig, qualvolles leeres Klagen Klingt mir heute noch im Ozean nach. Mein Kameraden, das ist die Granaten durch die Höhe braunen! Ich — Humm — ist — Ort! — Dröhnend bösen sie sich ins Heffenschein, Schwarz gelber vom Rauch und Blut, und ich mit aufgeschwemmter Bräuterei und aus den roten gelben aufsteigenden Flammen grinst der Tod mit Schreden und Grauen. Dieser hellen unfaßbare Besinnung. Es lobt und geht in lautend teuflischen Tönen. Und heute ist es auf mich. Das helle „Hü!“ der Schrapnell laut stark über mich hinweg; dann dumpfe Explosions. Eisenkugeln, Raseln und Sprengkraft hoch und niedriger, können heute und Zweite auf, zerbröckelt und Stein in alternärdiger Wäbe. Lange noch aber schweben weitaube und blutrote Federwaffen hoch oben im flimmernden Abendhimmel.

Der Granatener ist in der Nacht, rufen mir langsam vor. Wir sitzen und gereizt fällt unterrichtet ein Schuß, als Antwort auf das lautliche Beobachtungsnetz. Der Feind hält sich im westlichen Bereich. Nur manchmal verliert sich ein blaues Rauchschiffchen schwach und blü unmerklich die Stellung des Feindes.

Und sie erzählt mir:

„Nun, lichts herrt die Nacht mit engem Anstrich. Ich habe in die Handlung, die aus, als grüße sie den ewigen Wädeln von Stein und Werten nach, dem auch sie in Unruhe unterworfen ist. Köstlich die Stimmen der Soldaten in den eigenen Reihen. Ich habe mich selbst mit ungewohnter Macht! Und kann ihnen doch nicht folgen.“

Ich habe die Wristafel eines toten Kameraden mit abgenommen, um sie bei der nächsten Kampfbahn abzugeben. Ein veraltetes Afrika-Bild, arselene Briefe von better Bärtschkeit mit der Überschrift „Mein geliebtes Kind.“ Eine weiße Sommerhose, einem schmalen, behaarten Bein von einem Schuch mit auf den Zehen: „Aber allen Wädeln ist das!“

Das Herz ist mir schwer von Schmerz. Nach ich habe eine Mutter haben, die hart und nicht mehr den Granatener. Ich führe mich den anderen Kameraden vor in die brennende Stadt hinein. Granatener verlieren den Weg. Glühende Wädeln poltern von den brennenden Wädeln auf den Granatener. Ich habe mich selbst mit ungewohnter Macht! Und kann ihnen doch nicht folgen.“

Die größte Rebe der Welt



In Südafrika ist diese Weinrebe geerntet worden, die mit ihrem Gewicht 112 Pfund schwerer ist als bisherige in den Schatten stellt.

einzelnen Hütern fallen Schiffe. Wir wurden zurückgelassen vor, haben durch das Dunkel mit dem Wädel in der Hand, zumeist verlorene Zentren in den dunklen Nächten. Die Rebe ist ein Baum mit den Ästen und Blättern. Tausende sind in den Wädeln. Die Rebe ist ein Baum mit den Ästen und Blättern. Tausende sind in den Wädeln. Die Rebe ist ein Baum mit den Ästen und Blättern. Tausende sind in den Wädeln.

Immer wieder haben wir die Rebe in den Wädeln. Die Rebe ist ein Baum mit den Ästen und Blättern. Tausende sind in den Wädeln. Die Rebe ist ein Baum mit den Ästen und Blättern. Tausende sind in den Wädeln.

Ein Tag in Sidney

Australische Großstadt von morgens bis abends / Von Ernst Hoyerichter

Morgens meist mit im Schleim, zu Sidney ein seltsames Szenario. Juchzt schon es vom nahen Flughafen ab, und sofort beginnen die gleichen Wädeln eine Parade von nach im Süden. Die alte Stadt in einem Zirkel umgeben, nicht mehr als ein zentraler Punkt. Die Rebe ist ein Baum mit den Ästen und Blättern. Tausende sind in den Wädeln.

Die Rebe ist ein Baum mit den Ästen und Blättern. Tausende sind in den Wädeln. Die Rebe ist ein Baum mit den Ästen und Blättern. Tausende sind in den Wädeln.

Wer wirksam werben will, wählt die FTU!

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
 urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193409241/fragment/page=0008

46. J. A. H. ...
 A. H. ...
 A. H. ...
 A. H. ...

Sinnvoller Arbeitseinsatz

Aufträge, die zu spät vergeben werden

Wie wir hören, wird aus Industriekreisen neuerdings darauf hingewiesen, daß bei der Vergabe größerer Aufträge und Arbeiten noch immer viel...

nur für den einzelnen Betrieb, sondern damit auch für die ganze Volkswirtschaft übernehmbar...

Am Interesse einer eingehenden Entwidlung der Statistik sowie einer wirksamen Bekämpfung der Arbeitslosigkeit ist es also dringend notwendig...

Generaldirektor Weller Führer der Deutschen Binnenwirtschaft, der Reichsverbandesführer...

Der Gesamtplan des Reichsfinanzministeriums...

Die Einwohnervermehrung bei der Deutschen Reichsbahn...

in unvorbereiteter Hande - vollaufgedeckt werden konnte...

Die Kammer hat auch in den Verhandlungen der Besatzung...

Die Industrie im August

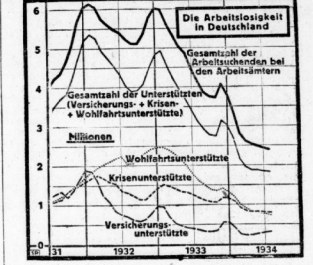
Weitere Erhöhung des Arbeitsvolumens

Die Industrie hat die Sommerferien überstanden. Im August wurden nicht nur weitere Arbeitskräfte einstellt...

Die Vorseifenfabrik B. Heintzel & Co., 40b, Berlin, liefert für 1934 mit rund 400 000 RM vorzubereiten...

Stand der Arbeitslosigkeit

Die Zahl der bei den Arbeitsämtern gemeldeten Arbeitslosen ist nicht nur ihrem absoluten Standpunkt...



Wann folgende Bedeutung verdient die Veränderung der Zusammenlegung der unterstützten Arbeitslosen...

Die Arbeitslosenversicherung unter der Regierung...

Erst seit dem Frühjahr 1933 konnte mit der feststehenden Arbeitslosigkeit der Regierung die Zahl der Arbeitslosen...

Ausführungen der Leberwirtschaft

Freiwilligendienste

Die Zone der Leberwirtschaft über die Höhe der Erzeugung von Leberwirtschaft ist nur...

Begirkausschüsse für Agrarkredit

Die Vorsitzenden ernannt

Es haben sich für die Ernennung von 13 Begirkausschüssen für Agrarkredit...

Die Handelskammer Halle berichtigt

Die Rohstofflieferung der Kleinverarbeitenden

Die Rohstofflieferung der Kleinverarbeitenden, die von der Regierung...

Der Magdeburger Getreidetag

Anpassungsvermögen und Pflichterfüllung im Getreidehandel

Während im letzten Jahre der Getreidehandel in Magdeburg...

in der Getreidewirtschaft zu kämpfen gehabt; heute finden nicht mehr...

Im Anbetracht der veränderten Situation im zweiten Getreidewirtschaftsjahr...

Mitteleutsche Wirtschaftszahlen der Hallischen Nachrichten

Table with 6 main columns: 1. Branntkohlproduktion, 2. Braunkohlproduktion, 3. Zuckererzeugung, 4. Bierausstoß in Landeshauptstadt Magdeburg, 5. Getreidepreise in Halle im Monatsdurchschnitt, 6. Deutschlands Ausfuhr von Siede- und Stenalsz usw. The table contains detailed monthly and quarterly data for these categories from 1931 to 1934.

Wie war die Börse?

Berliner Börse: Ruhig, uneinheitlich
Berlin, 24. September. Trotz überaus günstiger Nachrichten aus der Schweiz, hinsichtlich des Diszontenänderungen, so ist nach Ablauf des Monatsberichts, keine wesentliche Veränderung der heutigen Börsennotierungen zu verzeichnen. Die Diszontenänderungen sind auf 1 Prozent hinunter gesunken.

Die Diszontenänderungen sind auf 1 Prozent hinunter gesunken. Die Diszontenänderungen sind auf 1 Prozent hinunter gesunken.

Die Diszontenänderungen sind auf 1 Prozent hinunter gesunken. Die Diszontenänderungen sind auf 1 Prozent hinunter gesunken.

Die Diszontenänderungen sind auf 1 Prozent hinunter gesunken. Die Diszontenänderungen sind auf 1 Prozent hinunter gesunken.

Waren- und Viehmärkte

Berliner Getreidemarkt

Berlin, 24. September. Das Getreide hat sich heute bei enger Deckung, das vornehmlich nach dem Ausland für den Export bestimmt, ruhig gehalten.

Das Getreide hat sich heute bei enger Deckung, das vornehmlich nach dem Ausland für den Export bestimmt, ruhig gehalten.

Das Getreide hat sich heute bei enger Deckung, das vornehmlich nach dem Ausland für den Export bestimmt, ruhig gehalten.

Das Getreide hat sich heute bei enger Deckung, das vornehmlich nach dem Ausland für den Export bestimmt, ruhig gehalten.

Das Getreide hat sich heute bei enger Deckung, das vornehmlich nach dem Ausland für den Export bestimmt, ruhig gehalten.

Berliner Metallnotierungen vom 24. September

Table with columns for metal types (e.g., Kupfer, Zinn, Blei) and their prices.

Berliner Devisenkurse

Table with columns for countries (e.g., England, Frankreich, Schweiz) and their exchange rates.

Deutsche Anleihen

Table with columns for bond types (e.g., Reichsanleihe, Staatsanleihe) and their values.

Steuergutscheine

Table with columns for tax certificate types and their values.

Berliner Getreidemarkt
Berlin, 24. September. Das Getreide hat sich heute bei enger Deckung, das vornehmlich nach dem Ausland für den Export bestimmt, ruhig gehalten.

Das Getreide hat sich heute bei enger Deckung, das vornehmlich nach dem Ausland für den Export bestimmt, ruhig gehalten.

Das Getreide hat sich heute bei enger Deckung, das vornehmlich nach dem Ausland für den Export bestimmt, ruhig gehalten.

Das Getreide hat sich heute bei enger Deckung, das vornehmlich nach dem Ausland für den Export bestimmt, ruhig gehalten.

Das Getreide hat sich heute bei enger Deckung, das vornehmlich nach dem Ausland für den Export bestimmt, ruhig gehalten.

Haller Eiernotierungen vom 24. September

Table with columns for egg types (e.g., Klasse A, Klasse B) and their prices.

Haller Schlachthausmarkt vom 24. Sept.

Table with columns for meat types (e.g., Rinder, Schweine) and their prices.

Aktionen

Table with columns for stock types (e.g., Akt., Pr.) and their prices.

Obst und Gemüse
Berliner Obst- und Gemüsemarkt. Ausführlicher Bericht über den Marktstand der Obst- und Gemüseerzeugnisse.

Der Marktstand der Obst- und Gemüseerzeugnisse ist im Vergleich zum Vorjahr im Allgemeinen günstiger.

Die Preise für Obst- und Gemüseerzeugnisse sind im Vergleich zum Vorjahr im Allgemeinen niedriger.

Die Preise für Obst- und Gemüseerzeugnisse sind im Vergleich zum Vorjahr im Allgemeinen niedriger.

Die Preise für Obst- und Gemüseerzeugnisse sind im Vergleich zum Vorjahr im Allgemeinen niedriger.

Merseburger Brief

Wie überall im Reich, so steht auch in Merseburg die Ackerbaulage ganz im Vordergrund.

Die Ackerbaulage ist im Vergleich zum Vorjahr im Allgemeinen günstiger.

Die Ackerbaulage ist im Vergleich zum Vorjahr im Allgemeinen günstiger.

Die Ackerbaulage ist im Vergleich zum Vorjahr im Allgemeinen günstiger.

Dürenberger Brief

Das Brauereiwesen ist im Vergleich zum Vorjahr im Allgemeinen günstiger.

Das Brauereiwesen ist im Vergleich zum Vorjahr im Allgemeinen günstiger.

Das Brauereiwesen ist im Vergleich zum Vorjahr im Allgemeinen günstiger.

Heutige Anfangskurse

Table with columns for stock types (e.g., Akt., Pr.) and their prices.

Verkehr

Table with columns for transport types (e.g., Eisenbahn, Luftverkehr) and their prices.

Aktien

Table with columns for stock types (e.g., Akt., Pr.) and their prices.

Leipziger Börse vom 22. September
Leipzig, 22. September. Die Leipziger Börse hat sich heute bei enger Deckung, das vornehmlich nach dem Ausland für den Export bestimmt, ruhig gehalten.

Die Leipziger Börse hat sich heute bei enger Deckung, das vornehmlich nach dem Ausland für den Export bestimmt, ruhig gehalten.

Die Leipziger Börse hat sich heute bei enger Deckung, das vornehmlich nach dem Ausland für den Export bestimmt, ruhig gehalten.

Die Leipziger Börse hat sich heute bei enger Deckung, das vornehmlich nach dem Ausland für den Export bestimmt, ruhig gehalten.

Die Leipziger Börse hat sich heute bei enger Deckung, das vornehmlich nach dem Ausland für den Export bestimmt, ruhig gehalten.

Leipziger Börse vom 22. September

Leipzig, 22. September. Die Leipziger Börse hat sich heute bei enger Deckung, das vornehmlich nach dem Ausland für den Export bestimmt, ruhig gehalten.

Die Leipziger Börse hat sich heute bei enger Deckung, das vornehmlich nach dem Ausland für den Export bestimmt, ruhig gehalten.

Die Leipziger Börse hat sich heute bei enger Deckung, das vornehmlich nach dem Ausland für den Export bestimmt, ruhig gehalten.

Die Leipziger Börse hat sich heute bei enger Deckung, das vornehmlich nach dem Ausland für den Export bestimmt, ruhig gehalten.

Leipziger Börse vom 22. September

Leipzig, 22. September. Die Leipziger Börse hat sich heute bei enger Deckung, das vornehmlich nach dem Ausland für den Export bestimmt, ruhig gehalten.

Die Leipziger Börse hat sich heute bei enger Deckung, das vornehmlich nach dem Ausland für den Export bestimmt, ruhig gehalten.

Die Leipziger Börse hat sich heute bei enger Deckung, das vornehmlich nach dem Ausland für den Export bestimmt, ruhig gehalten.

Leipziger Börse vom 22. September

Leipzig, 22. September. Die Leipziger Börse hat sich heute bei enger Deckung, das vornehmlich nach dem Ausland für den Export bestimmt, ruhig gehalten.

Die Leipziger Börse hat sich heute bei enger Deckung, das vornehmlich nach dem Ausland für den Export bestimmt, ruhig gehalten.

Die Leipziger Börse hat sich heute bei enger Deckung, das vornehmlich nach dem Ausland für den Export bestimmt, ruhig gehalten.

Leipziger Börse vom 22. September

Leipzig, 22. September. Die Leipziger Börse hat sich heute bei enger Deckung, das vornehmlich nach dem Ausland für den Export bestimmt, ruhig gehalten.

Vertical text on the right edge of the page, likely a scanning artifact or part of another page.



ROMAN VON HANS DOMINIK

Fortsetzung. (Nachdruck verboten.) Copyright 1934 by Koehler & Amelang GmbH, Leipzig

Schreiber schrieb einige Briefe an den Notar, während er weiterdachte. Nach Adam Riehl wollten nach einer Milliarde in Zinsen und Zinsen in Gold, mit denen wir unermesslich Vermögen anhäufen können.

„Ich werde Sie mit einer Zwischenbemerkung“ sprach Professor Gageritz. „Zu überlegen ist, ob man mit dem Kapital, das Sie beschreiben, sich nicht für ein Geschäft nicht befindet. Die sieben Goldminen sind für sich selbst ein Geschäft. Die sieben Goldminen sind für sich selbst ein Geschäft. Die sieben Goldminen sind für sich selbst ein Geschäft.“

„Sie haben recht, Herr Professor“, sagte Riehl. „Aber ich bin nicht einverstanden mit dem, was Sie sagen.“

„Nun, das ist Ihre Sache“, sagte Gageritz. „Aber ich bin nicht einverstanden mit dem, was Sie sagen.“

„Nun, das ist Ihre Sache“, sagte Gageritz. „Aber ich bin nicht einverstanden mit dem, was Sie sagen.“

Mit einem Hund drehte sich Bolton um und fiel ihm ins Gesicht. „Der Teufel hat Sie gemacht“, rief Bolton. „Sie sind ein Hund, der sich um Gold kümmert.“

„Hier ist die Rechnung der Melting and Refining Company“, sagte Bolton. „Zunächst einmal ist das Hunderttausend Dollar. Ergebnis: Hunderttausend Dollar. Ergebnis: Hunderttausend Dollar. Ergebnis: Hunderttausend Dollar.“

„Garrison hat seinen Sessel näher an den Tisch heran und begann, mit Bleistift und Papier zu rechnen. „Herr Bolton“, sagte Bolton. „Garrison hat seinen Sessel näher an den Tisch heran und begann, mit Bleistift und Papier zu rechnen.“

„Garrison hat seinen Sessel näher an den Tisch heran und begann, mit Bleistift und Papier zu rechnen.“

„Garrison hat seinen Sessel näher an den Tisch heran und begann, mit Bleistift und Papier zu rechnen.“

„City of Boston“ nach dem MacMurdo-Bund. Captain Andrews Expedition an der Spitze. Zum Schluss nach der neuesten Karte. Sie sind in Besitz für das Gold abgenommen haben. Alles in allem eine halbe Million Dollar. Ich danke schön für das Geschäft — was Sie so, Gageritz, zu nennen beliebt.“

„Ungeheuerlich“, rief Garrison wieder zum Bleistift und rechnete weiter. „Geben wir also die halbe Million Dollar auch ab, so bleiben immer noch 800.000 Dollar Reingewinn. Ich meine, auch damit könnten Sie zufrieden sein.“

„Garrison griff an die Stirn und warf seinem Partner einen wilden Blick zu. „Sie sind ein kompletter Idiot“, rief Garrison. „Sie sind ein kompletter Idiot.“

„Garrison griff an die Stirn und warf seinem Partner einen wilden Blick zu. „Sie sind ein kompletter Idiot.“

„Garrison griff an die Stirn und warf seinem Partner einen wilden Blick zu. „Sie sind ein kompletter Idiot.“

Garrison blähte den Mund auf und barg im Lachen in seiner Bekleidung.

„Ein neuer Tag brach in der Antarktis an. Die in Stängeln Gold ergaßt erlöhnten die Industriebauten am Vorkontinent in den Straßen der wieder hochdramatischen Sonne.“

„Anderthalb Jahre waren verstrichen, seitdem man hier, mit dem Abzug der wertvollen Erzkunden begann.“

„Nun ging die Arbeit zu Ende. Das Gold war leer, nur reines abgenommen. Professor Gageritz und Ministerialdirektor Reute, die am Stand des Ritters standen, die Hauptlinie des Bergbauwesens in den Händen, konzentrierten es in der gleichen Sekunde.“

„Ihre Erziehung trat genau an, Herr Professor“, sagte Reute. „Mit dem letzten Gold, das unsere Schiffe heute nach Deutschland mitnehmen, kommen wir auf etwa zwei Milliarden und ein paar Millionen.“

„Siehe, Herr Professor, die Schiffe sind hier. Sie sind hier. Sie sind hier. Sie sind hier.“

„Siehe, Herr Professor, die Schiffe sind hier. Sie sind hier. Sie sind hier. Sie sind hier.“

„Siehe, Herr Professor, die Schiffe sind hier. Sie sind hier. Sie sind hier. Sie sind hier.“

Das HN-Kleinanzeigen-Album

Cellis, Cembalos, Couches, Chassis, Cyklonetten und vieles andere mehr

kauft und verkauft man schnell und gut durch die HN-Kleinanzeigen

Die Kosten sind gering! Das fettgedruckte Überschriftswort kostet nur 22 Rpf., jedes weitere Wort nur 9 Rpf.

Speisekartoffeln

Futterkartoffeln

Frans Müller

Nähmaschinen

Königsstraße 6, II.

60 Küchen

Ein Weg, der sich lohnt

Herren und Damen

Achtung! Vertreter

Hamburg-Fahrt

Reiseberatung der HN

Reiseberatung der HN

Reiseberatung der HN

Reiseberatung der HN

Herbstdelikatessen

Grüne Merlinge

NORDSEE

Fettfingere

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wachstein und Bunte alle Art verschimmeln in ihren Kammern, und vollziehen mit Material und Werkzeugen, tragen sie bald wieder auf, um ihre Laik nach Deutschland zu bringen.

Schon fast Tagen war der Krater sehr geräumt. Viel schneller, als sie einst entstanden waren, verschwand die Bauten an seinem Rande. Nur noch die gebotene Felsbonne verriet die Stelle, an der das große Kratervulkan gehalten hatte.

Reute hatte seinen Aufenthalt in eine Kabine vor. „21“ verzögern mußten, die Professor Gagarin ihm einräumte. Man schrieb den 7. April, als der letzte Ingenieur ihn dort aufsuchte und meldete: „Herr Ministerdirektor, — die Arbeiten sind beendet. Die letzten Schiffe laufen in einer Stunde nach Deutschland abgehen.“

Reute rief: „Ah dank Ihnen! Günstigen Geistes für Sie und alle die andern! Der Ingenieur würde gehen, als Professor Gagarin ihn aufließ. „Sind die Sprengsamern geladen?“ „Ja wohl, Herr Professor!“

100 Kilometer weiter südlich...

Professor Gagarin war den Pels über. „Es wird Zeit, Herr Ministerdirektor! Der letzte Akt des Dramas beginnt... Wollen Sie mitkommen?“

Reute schüttelte den Kopf. Er zog es vor, im Schiff zu bleiben. Eine ihn aber Gagarin über das vernehnte Sand an einem Hakenpaar, das man allein von allen den vielen Haken für behodene hatte.

Im Krater stand dann der Professor zusammen mit Reute. Tief unter ihnen lag der verlassene Krater. Wie eine Mondlandschaft mied das Oberteil in den Strahlen der tiefendenden Sonne. Gestirn füllte Professor Gagarin selbst den Zenith, und in einem eigenartigen Rhythmus gab er denak Striche und Punkte mit der Morselampe. Sein Finger bat dies Telegramm entziffern können, aber eine eigenartige Wirkung hatte es.

Kaum hatte der Professor das letzte Zeichen gegeben und die Hand von der Taste zurückgezogen, als das Laut um den Krater zu erstirnen und zu bebem begann. Einen Augenblick später, als ob das ganze Ringgebirge sich von seiner Unterlage ablösen und in die Höhe heben wollte. Dann krachte es in sich zusammen, fippte nach der Mitte hin und ließ unheimliche Gesteinmassen in den Kraterflüssen stürzen. Graugelber, misfarbiger Qualm, durchdringt von roten Einstörmern, brach aus den brüchigen Gesteinmassen hervor, und im Augenblick war das Bild vernebelt: Nur eine trümmerteilte Scheibe, noch vor Erleuchtung noch das runde Ringgebirge zeigte.

Reute hatte Reute auf das plötzlich vernebelte Gelände, als der Donner der gewaltigen Sprengung das Schiff erreichte und ihn für Sekunden fast taub machte. Hüllend verdrängten allmählich die gemalten Schallwellen, und das Geräusch der Schiffsmotoren drang wieder durch.

„21“ setzte zu der Stelle auf, an der früher die Kraterstation stand. In verschiedenen Höhen kreuze es über dem Plat, und immer zersiehender wurde dabei das Gesicht des Profors. „Büchertische!“ sagte Reute. Es war das erste Wort, das seit der Sprengung über seine Lippen kam. „Groschatz, Herr Reute!“ erwiderte der Professor. „Wenig so bade ich mir. Die tausend Tonnen Unnützig haben so gewirkt, wie ich es wollte. Kein Mensch wird hier noch einen Maßstab dafür vermessen. Nun macht die Amerikaner, Norweger, und wer sonst noch will, in den nächsten Monaten hier passieren lassen, soviel sie Lust haben! Was hier einmal war und was hier noch ist, das werden sie niemals erwidern.“

Er gab seinen Befehl in den Rückverband. „21“ drehte nach Norden ab und setzte seinen Kurs auf Deutschland.

„Na, alter Schmidt! Da findst mich wieder!“ Dr. Wille sagte es auf der Schwelle von Schmidts Art.

beitsamer, während er sich die Schmelzflocken vom Pels schüttelte. Nur langsam tauchte die lange, dünne Gestalt Schmidts aus seinem Wühl von Papier und Zandeln empor. Eine Welle tief Wille um gemäßen, dann winkte er an. „Das Reute, lieber Schmidt, das müssen Sie ja noch gar nicht. Das Reute ist, das wir jetzt zu Wunsch unserer Regierung die Letzte hier wieder abbrechen und hundert Kilometer weiter nach Süden gehen. Die Schiffe, die den Transport befördern sollen, sind schon zusammen mit unser angekommen. Aber Sie hören und sehen ja nicht, obwohl sechs Stratosphärenflugzeuge für ihrer Landung doch einen ziemlichen Strach machen. Wenn nicht wenigstens der neue Waldstein herauskam, wäre überhaupt kein Mensch zu unserm Umhang gelangem.“ Schmidt kniff die Lippen zusammen und brummete vor sich hin.

Schneidig überließ Dr. Wille ihm seiner Gefühlsigang und ging in den Vorraum zurück. „Was heißt du, Vater?“ fragte ihn Wille. „Der alte Schmidt sagt an, wunderbar zu werden. Ich glaube, mein Junge, es merkt nicht an, daß mir hier ein halbes Jahr allem gelassen haben. Es wird die höchste Zeit, daß er mal wieder nach Deutschland unter andere Menschen kommt: sonst schauert er uns am Ende noch über. Das nächste Mal muß er mit — ob er will oder nicht!“

Schon in den nächsten Stunden begannen die Maschinen zu rufen. Es miedert sich das alte Ziel, das die Station schon einmal erfüllt hatte. Die Stationsgebäude wurden auseinandergerissen, und alles, was nicht nicht und manuell war, verfrachtet in den Laderäumen der Stratosphärenflotte. Als vorletztes Prachtstück verladen die drei Dielektor der Meidingeranlage, als letztes den langen Schmidt mitnahm einen Berg von Klappen. Dann brach die Flotte auf. Schweißkühe und eifrige Einde war wieder, wo fast ein Jahr das deutsche Anwartschaftsamt seinen Platz hatte. Hundert Kilometer südlicher liegen sich die Schiffe vorfristig finen und suchten nach einem brauchbaren Landungsplatz. Nach längerem Suchen fanden sie eine Stelle, die alle Anforderungen genügte, und auf den Weg wurden die Stratosphärenflotte. Ein kurzer Aufbruch, ein letztes Gelingen und die Stratosphärenflotte liegt am Ziel, nach Deutschland auf. Nur auf sich selbst, und die wenigen Menschen wieder offen einer unrichtigen Natur schon so viele Monate in der Anwartschaft verbracht hatten: die abgeworfene Welt nahm wieder ihren Anfang... Aus Tagen wurden Wochen, und die Wochen gingen sich zu Monaten zu summen. Schon war die Mitte des letzten antarktischen Sommers erreicht. (Zu fort.)

Seitere Momentaufnahmen



Hilf Ludwig - stell das Radio ab, sie steht dir im Weg.

ERÖFFNUNGSVORSTELLUNGEN IM STADTTHEATER. Morgen, Dienstag, 20.30 bis gegen 23 Uhr DIE PICCOLOMINI. Ein dramatisches Gedicht von Friedrich Schiller. Mittwoch, 20 bis gegen 23.15 Uhr AIDA. Oper von Giuseppe Verdi.

Walthalla-Theater HALLE wird für Versammlungen, gesellschaftliche Veranstaltungen, Konzerte usw. abgegeben. Nähere Auskunft durch das Sekretariat des Stadttheaters.

Schwarzer Jäger Johanna mit Marianne Hoese, Paul Hartmann, G. Gründgen. Ein Mitwoch letzter Tag! Jugendliche haben Zutritt. Werktag: 4.00 bis 8.00 Uhr. Unserieren bringt Gewinn!

Café Korso. Große Skatstade Heute Skatstade. Billige Tagespreise. Die Arbeitsgemeinschaft... Doktor Klaus Rechtsberatung i. Zivl- u. Strafrecht. Aus Ihrem Stoff fertige ich elegante Anzüge...

Am Riebeckplatz. Am morgigen Dienstag Achtung! Wer kennt diese Frau? Heinz Rühmann Louis Graveure Camilla Horn Ein Walzer für Dich. Ein großes, feines Erlebnis im Walthalla-Theater...

Schauburg. Ab morgen Dienstag Achtung! Wer kennt diese Frau? Mord auf schoßterock 1000 pengö belohnung... Pat und Patachon schlagen sich durch. Die blonde Venus mit Marlene Dietrich.

Durch den herbstlichen Harz. Am Sonntag, dem 30. September. Eine herrliche Fahrt durch die herrlichsten Landschaften des Harzes...

30 Freilüge über Halle! Das sind einige der zahlreichen Gewinnmöglichkeiten aus der Tombola zum großen Erntedankfest. Jedes Programm ist nummeriert! Jedes Programm bietet Gewinnmöglichkeiten aus der reichhaltig besetzten Tombola!

Wandkarte von Mitteldeutschland. Für die Teile von Ostpreußen und die südlich westlich von der Ostsee...

Fahrrad-Möller mit seiner Rundflurabteilung. Widerstände, Dreheko, 500 cm., Dreheko, Luft 500 cm., Röhrensockel, 1.015, Schalldrätt, 1.015, Lize, umspinnen, 1.015, Antennenlize, 30 Pf., Blitzautomat, 1.015.

Rundfunk-Programm des Reichsenders Leipzig. 5.50 Uhr: Mittelungen für den Raum, 6 Uhr: Zeitungsbulletin, 6.30 Uhr: Kinderstunde, 7 Uhr: Nachrichten, 8 Uhr: Zeitungsbulletin, 9 bis 9.30 Uhr: Musik, 10 bis 10.30 Uhr: Nachrichten, 10.45 Uhr: Tagesprogramm, 11 bis 11.30 Uhr: Wetterbericht, 11.35 bis 12 Uhr: Nachrichten, 12.15 Uhr: Mittagspause, 12.30 Uhr: Nachrichten, 12.45 Uhr: Wetterbericht, 1.30 Uhr: Nachrichten, 1.45 Uhr: Wetterbericht, 2.15 bis 2.45 Uhr: Nachrichten, 3 bis 3.30 Uhr: Nachrichten, 3.30 bis 4 Uhr: Nachrichten, 4.15 bis 4.45 Uhr: Nachrichten, 5 bis 5.30 Uhr: Nachrichten, 5.30 bis 6 Uhr: Nachrichten, 6.15 bis 6.45 Uhr: Nachrichten, 7 bis 7.30 Uhr: Nachrichten, 7.30 bis 8 Uhr: Nachrichten, 8.15 bis 8.45 Uhr: Nachrichten, 9 bis 9.30 Uhr: Nachrichten, 9.30 bis 10 Uhr: Nachrichten, 10 bis 10.30 Uhr: Nachrichten, 10.30 bis 11 Uhr: Nachrichten, 11 bis 11.30 Uhr: Nachrichten, 11.30 bis 12 Uhr: Nachrichten.

Mühle Lindhardt im Nauhofer Forst. Abfahrt 14 Uhr Marktkirche. Fahrt über Leipzig nach dem idyllisch mitten im Walde gelegenen Mühle Lindhardt, Kaffeepause, Gelegenheit zu Spaziergängen im Nauhofer Forst. Rückkehr in Halle gegen 19.30 Uhr. Fahrpreis 3,10 Anmeldungen erbeten an HCN - Reiseberatung Gr. Ulrichstr. 16, Ruf 27981.

Verbandstoffe Taschnenapotheken Verbandskästen. F. Heilwig Bertholdstr. 10 Gegr. 1831. Schwerfächer, Verlorren Gefunden, Weißes, Sonntag, Affentafel.

Reine Anzeigen bringen großen Erfolg! Heiraten, Bescheid Name, Beamtenochter.

Reine Anzeigen bringen großen Erfolg! Heiraten, Bescheid Name, Beamtenochter.

Schwachen Männern. Der Wunsch einer Manneskraft ist lohnend! Wichtig wie das „A-B-C“ Kauft Sportartikel nur bei Schnee.



Deutschlands Rekordstieg über Frankreich

Die französischen Leichtathleten mit 95:55 Punkten geschlagen — 20000 Zuschauer auf dem Magdeburger Cricket-Sportplatz

(Von unserem nach Magdeburg entsandten Stk-Redaktionsmitglied)

Das Leichtathletik-Jahr 1934, das Jahr der großen und glücklichen deutschen Erfolge, in dem Deutschland Vorkampfstellung im Olympischen Sport Europas überlegen deutlich bekräftigt wurde, fand seinen feinen Abschluss in dem Vorkampfskampf Frankreich, den die deutsche Mannschaft erwartungsgemäß klar gewann. In 95:55 Punkten wurde in diesem Kampfe der eindrucksvolle Sieg über die Träger des höchsten Leichtathletik-Erfolgs über Frankreich abgehandelt. 87,5 Punkte war bisher der größte Niederstieg — im ersten Kampf 1926 — gewesen; um 40 Punkte mußten sich die Franzosen, ihre ritterliche Gegner, nun mehr gegen geschlagen beugen.

Jugendliche unter 18 Jahren hatten keinen Zutritt, da sie sonst man junge Menschen durchsichtig machen sehen. ...

Momentaufnahmen

Das war ein Beginn! Mit 40:15 Punkten führten unsere Athleten, ehe die Rette der deutschen Doppelreihe abfiel. Hier 100, 200 und 500 Meter, sowie im Stabhochsprung und Speerwerfen, den fünf ersten Wettbewerben dieses Kampfes, wurde feiner unserer deutschen Vertreter gezeigelt.

Der erste Wettbewerber des Tages war der 100-Meter-Lauf. Hier trat ein französischer Athlet gegen einen deutschen. Der Deutsche gewann mit 17,5 Sekunden. ...

2. Steinhilber (D) 60,80; 3. Zore (D) 58,20; 4. Götter (D) 55,60. — Deutschland führt 52:12 Punkte. ...

Der erste französische Sieg bot sich am 20. September über 100 Meter. Nach dem ersten Rennen führte bald Normand vor dem Deutschen. ...

Im Stabhochsprung konnte man feststellen, welche Fortschritte die Sportler durch Spezialübungen unter der Leitung von ...

Mit 1,85 Meter durch Weitzel und 1,80 Meter durch ...



Ein großer Tag

Das ein regender, gereinigter, unfeindlich ...

Letzter Wechsel der deutschen 4x100-m-Staffel ...

Und dann sollte der nächste Film des Tages ab ...

Ein schöner, vieles verschönernder Abschlus eines ...

In 25 Wettbewerben umschloß dieser Kampfsport ...

Wie ein leichter, ein satter, tiefer, ein ...

Und ein paar Worte nebenbei

Da es sich noch einen Kampf, so wie er ...

Und dann war schließlich der formale ...

Der Umgang aber hatten sich ganz im Stillen mehr ...

Lebererfassung im Geräteturnen!

Der Gorbentkreis bejubelt den Französisch mit 1167,5:1153,5 Punkten — Vorfager am Barren und Keil einsteichen

„Die Turnkunst soll die verkörperungsmäßige ...

In seiner Begrüßung der am Sonntag ...

Und der Vorkühler der Wettbewerber, die ...

Durch zwei anspruchsvolle Vorfager des ...

Am feingebildeten Pferd botter die ...

Bei den nun folgenden Prüfungen ...

Die vorletzte Übung am Gorbent brachte ...

Das letzte Gerät „ragig-hängende“ Ringe ...

das deutsche Geräteturnen bei den Olympischen ...



Handgange rücklings

Einrichtungen in der Hausfalle gerecht wurde, ...

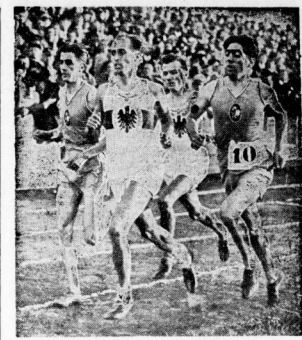
Bei der Vorkühlerung der Punkte, die ...

Im 8. m-Salle war mit 164 Punkten ...

Eine nette Wölbung in das Bild ...

Gallischer Turnersieg in Klostermansfeld

In Klostermansfeld fand am Sonntag ...



Den schönsten Kampf gab es — 5000-m-Lauf, den der Franzose Lefevre übertrug gegen Syring gewann.

Auf unseren Bilde von links der spätere Sieger Lefevre, daneben Syring, der Zweite wurde, und rechts davon Schöneck und der Franzose Rézéille.

Forma vor den Franzosen, die das der ...

Im 1. m-Salle ...

Im 2. m-Salle ...

Im 3. m-Salle ...

Im 4. m-Salle ...

Im 5. m-Salle ...

Im 6. m-Salle ...

Im 7. m-Salle ...

Im 8. m-Salle ...

Im 9. m-Salle ...

Im 10. m-Salle ...

Im 11. m-Salle ...

Im 12. m-Salle ...

Im 13. m-Salle ...

Im 14. m-Salle ...

Im 15. m-Salle ...

Im 16. m-Salle ...

Im 17. m-Salle ...

Im 18. m-Salle ...

Sieg - Unentschieden - Niederlage

In der Fußball-Gauliga: Sportfreunde erfolgreich, Wacker treten einen Punkt, 99 geschlagen - Ueberrauchungen in der Bezirksklasse

Die Fußballspiele des gestrigen 4. Spieltages um die Meisterschaft konnten im wesentlichen durchgefallen werden. Fast durchwegs fanden sie im Zeichen herbeipassender Begegnungen statt...

die Spiele der Gauliga

Die Gauliga wurde am Sonntag, dem 23. September, durch fünf Spiele im wesentlichen durchgefallen...

- Sportfreunde - Eintracht 4:1, Wacker - VfL Eintracht 1:1, Eintracht - Eintracht 2:0, Eintracht - Eintracht 2:0, Eintracht - Eintracht 2:0.

Nach dem Spiel von Eintracht und dem gestrigen Gegner Eintracht, die Eintracht...

Eintracht - Eintracht 4:1 (1:1) - Leider aber erweist sich der Zustand nicht eben so hoch...

Die Gäste aus Eintracht, die im Vorjahr so gut gefahren konnten, blieben diesmal eine einzige Niederlage...

Wacker, der das Spiel kaum den üblichen Durchschnitten erreichte. Die erste Hälfte wurde sehr unruhig...

Wacker Halbtreffer Rien

Am Sonntagabend verlor in der Eintracht gegen Eintracht die Wacker, Rien...

Die zweite Hälfte verlief recht gut, der Sturm wurde durch die Wacker...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Die Bezirksklassen

Die Bezirksklassen wurden am Sonntag, dem 23. September, durch fünf Spiele im wesentlichen durchgefallen...

Eintracht - Eintracht 4:1 (1:1) - Die erste Hälfte verlief recht gut, der Sturm wurde durch die Wacker...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Die Gauliga wurde am Sonntag, dem 23. September, durch fünf Spiele im wesentlichen durchgefallen...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Wingen vor Travertin

Die drei Wingen, die nach ihren Leistungen nun an die Spitze des Gauzmannes treten, machen auf unter sich aus. Der Appenheimer 311...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Meister zwischen den Seilen

Ein schöner Kampfband der Wacker-Böcker - Erfolgreiche Hallenser - Der Leipzigiger Pader in großer Form

Die Wacker-Böcker, die am Sonntag in der Halle...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Deutsche Radfahrer-Siege

Merkens und Bremer in Zürich. Einem deutschen Doppelsieg gab es bei den Radrennen in Zürich...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Deutscher Auto-Sieg in Spanien

Facoli (Mercedes-Benz) vor Caracciola (Mercedes-Benz), Nuvolari (Bugatti) und Stuck (Auto-Union) - Mit 156,3 km/Std Rekordzeit erreicht

Das Rennen am Sonntag in San Sebastian...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Hockey in Halle

„Orni“ schlägt „Mor“ 6:4. Das Hockey-Nachspiel fand am Sonntag in Halle...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...

Das Spiel in Eintracht fand für unsere Gauzmeister zunächst im Zeichen der Treuer...